

Bern, 31. Juli 2013 KS/sa

ARBEITSZEUGNIS

Für	Janina Imfeld	
Geboren	07.12.1988	
Heimatort	Sarnen OW	
Funktion	16.09.2012 – 15.03.2013	Praktikantin BFH Gesundheit, Zusatzmodul B
	16.03.2013 – 31.07.2013	Diplomierte Pflegefachfrau
Anstellungsdauer	16.09.2012 – 31.07.2013	
Beschäftigungsgrad	100%	

Nach Einführung der neuen Bildungsverordnung, wurde der Vertrag von Frau Imfeld nach 6 Monaten Praktikum für die restliche Zeit in eine befristete Anstellung als diplomierte Pflegefachfrau umgewandelt. Frau Imfeld arbeitete auf einer Abteilung mit den Schwerpunkten Gynäkologie/Geburtshilfe. Die Abteilung umfasst 24 Betten und ist Ausbildungsstation für Pflegefachfrauen HF und FH, Hebammen FH und Fachfrauen Gesundheit.

Die Hauptaufgaben von Frau Imfeld waren:

- Die Sicherstellung einer guten Pflegequalität im Sinne des Spital- und Pflegeleitbildes
- Die Pflege und Betreuung der Patientinnen unter Einbezug der Angehörigen
- Die Mitverantwortung für eine gute Zusammenarbeit im Pflegeteam und auf interdisziplinärer Ebene
- Die Mitverantwortung für die tägliche Abteilungsorganisation
- Der wirtschaftliche Umgang mit Zeit und Material
- Die Verantwortung für die berufliche Weiterbildung

Wir haben Frau Imfeld als sehr interessierte, engagierte und flexible Mitarbeiterin kennengelernt, die sich rasch im Team und im Spital eingelebt hat. Ihr fachliches Wissen und Können auf dem Gebiet Frauenheilkunde erweiterte und vertiefte sie während ihrem Praktikum laufend. Dabei suchte sie in der Praxis selbstständig und engagiert ihre Lernsituationen und erarbeitete sich Routine.

Nach einigen Wochen ihres Praktikums steuerte Frau Imfeld den Pflegeprozess der verschiedenen Patientinnensituationen selbstständig. Sie bot eine situationsgerechte Pflege. Durch Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erreichte sie eine gute Pflegequalität. Auf Veränderungen reagierte sie zuverlässig.

Frau Imfeld setzte sich ganzheitlich für die Patientinnen und deren Neugeborenen ein und leitete die Frauen gezielt zur Selbständigkeit an. Sie achtete auf eine umfassende Information und Anleitung der Wöchnerinnen, Schwangeren, Patientinnen nach gynäkologischen Eingriffen und derer Angehörigen. Dabei evaluierte Frau Imfeld die eingeleiteten Massnahmen nach ihrer Wirksamkeit und passte allenfalls die Pflege an.

Technische Verrichtungen führte Frau Imfeld sorgfältig und mit Geschick aus. Sie war in der Lage, ihre Prioritäten nachvollziehbar zu setzen. Dies ermöglichte ihr, zusammen mit ihrer Arbeitsorganisation, auch grosse Arbeitsanfälle strukturiert zu bewältigen.

Frau Imfeld übernahm Eigenverantwortung für ihr Lernen. Sie reflektierte mit Hilfe ihrer Bezugspersonen regelmässig ihre Arbeit und konnte dabei mit sachlicher Kritik konstruktiv umgehen.

Ihren Mitmenschen begegnete Frau Imfeld mit Wertschätzung, Wohlwollen und Respekt. Die Zusammenarbeit mit anderen an der Pflege beteiligten Diensten bereitete ihr Freude. Sie leistete einen wesentlichen Beitrag zur guten Atmosphäre im Team. Von den Ärzten und Vorgesetzten wurde Frau Imfeld anerkannt und geschätzt.

Wir lernten Frau Imfeld als teamfähige und verantwortungsvolle junge Frau kennen. Sie verlässt uns nach Ablauf ihrer befristeten Anstellung. Bei dieser Gelegenheit danken wir für den geleisteten Einsatz und die Zusammenarbeit und wünschen ihr für die neue Herausforderung alles Gute.

LINDENHOFGRUPPE | LINDENHOF



Ch. Althaus
Bereichsleiterin
Pflegedienst



K. Stäuble
Leiterin Pflege
Gynäkologie/Geburtshilfe



M. Croci
Stv. Bereichsleiter
Human Resource
Management

Das Lindenhoſpital bekennt sich zu uncodierten und transparenten Arbeitszeugnissen.